



Eisai Satellitensymposium: 1 Jahr Eribulin beim metastasierten Mammakarzinom: Klinische Erfahrungen und Ausblick

Jahrestagung der Deutschen, Österreichischen und
Schweizerischen Gesellschaften für Hämatologie und
Onkologie, Stuttgart.

19. Oktober 2012, 14:30 – 16:00, Raum C7.2/3

Programm:

- | | |
|---------------|--|
| 14:30 – 14:35 | Vorsitz und Moderation
<i>Dr. med. Norbert Marschner, Freiburg</i> |
| 14:35 – 15:00 | Eribulin: Erweiterung unseres Armamentariums in
der Therapie des fortgeschrittenen Mamma-Ca
<i>Univ.-Prof. Dr. med. Hellmut Samonigg, Graz</i> |
| 15:00 – 15:25 | 1 Jahr Eribulin bei metastasiertem Brustkrebs -
was gibt es Neues?
<i>PD Dr. med. Joachim Bischoff, Magdeburg</i> |
| 15:25 – 15:55 | Aktuelle Therapieansätze bei NSCLC
<i>Dr. med. Joachim von Pawel, München</i> |
| 15:55 – 16:00 | Zusammenfassung, Ausblick und Verabschiedung
<i>Dr. med. Norbert Marschner, Freiburg</i> |

**BASISTEXT: HALAVEN® 0,44 mg/ml****Injektionslösung**

Wirkstoff. Eribulin. **Zus.:** Durchstechflasche zu 2 ml enthält Eribulinmesylat entsprechend 0,88 mg Eribulin. Sonst. Bestandt.: Ethanol, Wasser f. Injektzw., Salzsäure, Natriumhydroxid. **Anw.:** lokal fortgeschrittener o. metastasierter Brustkrebs, Progression nach mindestens 2 Chemotherapien b. fortgeschrittener Brustkrebsbehandlung (inkl. Anthrazyklin u. Taxan).

Gegenanz.: Überempf. geg. Wirkstoff o. sonst. Bestandt., Stillzeit. **Nebenw.:** Sehr häufig: Neutropenie, Leukopenie, Anämie, Appetitmind., periph. Neuropathie, Kopfschm., Übelk., Verstopf., Durchfall, Erbr., Alopezie, Arthralgie, Myalgie, Müdigk./Asthenie, Pyrexie. Häufig: Harnwegsinfekt., orale Candidiasis, Infekt. d. ob. Atemwege, Nasopharyngitis, Rhinitis, febr. Neutropenie, Thrombozytopenie, Lymphopenie, Hypokaliämie, Hypomagnesiämie, Dehydratation, Hyperglykämie, Hypophosphatämie, Insomnie, Depress., Dysgeusie, Schwindel, Hypoästhesie, Lethargie, Neurotox., verstärkt. Tränenfluss, Konjunktivitis, Vertigo, Tachykardie, Hitzewallungen, Dyspnoe, Husten, oropharyng. Schm., Epistaxis, Rhinorrhoe, Bauchschm., Stomatitis, Mundtrockenh., Dyspepsie, gastroösophageale Refluxkrankh., Mundschleimhautgeschwüre, aufgetrieb. Abdomen, Alanin-/Aspartataminotransferase erhöht, Hautausschlag, Pruritus, Nagelerkrank., nächtl. Schweißausbrüche, palmar-plantare Erythrodyasäthesie, trock. Haut, Erythem, Hyperhidrose, Schm. i.d. Extremitäten, Muskelspasmen, muskuloskelettale (Brust-) Schm., Muskelschwäche, Knochen-/Rückenschm., Schleimhautentzündung, peripher. Ödem, Schmerzen, Schüttelfrost, grippeähn. Zustand, Brustschm., Gewichtsabn.. Gelegentlich: Pneumonie, neutropenische Sepsis, oraler Herpes, Herpes Zoster, Tinnitus, tiefe Beinvenenthrombose, Lungenembolie, interstitielle Lungenerkrankung, Hyperbilirubinämie, Angio-ödem, Dysurie, Hämaturie, Proteinurie, Nierenversagen. Selten: Pankreatitis. **Warnhinw.:** zytotoxisch. **Verschreibungspflichtig.** **Stand:** Mai 2012. **Eisai Europe Ltd., Hatfield, Herts, UK. Vertrieb in Deutschland: Eisai GmbH, Lyoner Str. 36, 60528 Frankfurt a. Main, kontakt@eisai.net**

**FACHKURZINFORMATION:****HALAVEN® 0,44 mg/ml Injektionslösung**

1 Durchstechflasche und 6 Durchstechflaschen. **Qualitative und quantitative Zusammensetzung:** 1 ml enthält 0,44 mg Eribulin (als Mesylat). **Anwendungsgebiete:** Eine HALAVEN® Monotherapie ist indiziert für die Behandlung von Patienten mit lokal fortgeschrittenem oder metastasiertem Brustkrebs, bei denen nach mindestens zwei Chemotherapien zur Behandlung einer fortgeschrittenen Brustkrebskrankung eine weitere Progression eingetreten ist (siehe veröffentlichte Fachinformation Abschnitt 5.1). Die Vortherapien sollen ein Anthrazyklin und ein Taxan enthalten haben, es sei denn, diese Behandlungen waren ungeeignet für den Patienten. **Gegenanzeigen:** Überempfindlichkeit gegen den Wirkstoff oder einen der sonstigen Bestandteile; Stillzeit. **Liste der sonstigen Bestandteile:** Ethanol, Wasser für Injektionszwecke, Salzsäure (zur pH-Einstellung), Natriumhydroxid (zur pH-Einstellung). **Inhaber der Zulassung:** Eisai Europe Ltd., Hatfield, Hertfordshire, AL10 9SN, Vereinigtes Königreich. **Rezeptpflicht/Apothekenpflicht:** Rezept- und apothekenpflichtig. **Pharmakotherapeutische Gruppe:** Andere antineoplastische Substanzen. **ATC-Code:** L01XX41. **Besondere Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung, Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln und sonstige Wechselwirkungen sowie Informationen zur Schwangerschaft und Stillzeit und zu Nebenwirkungen sind der veröffentlichten Fachinformation zu entnehmen.** Eisai GesmbH, A-1220 Wien, kontakt_wien@eisai.net

Eisai Europe Ltd., Hatfield, Herts, UK.**Vertrieb in Deutschland:**

Eisai GmbH,
Lyoner Straße 36,
60528 Frankfurt am Main,
kontakt@eisai.net

Vertrieb in Österreich:

Eisai GesmbH, Saturn Tower,
Leonard-Bernstein-Straße 10,
A-1220 Wien,
kontakt_wien@eisai.net



hkc
human health care